

Mykorrhiza Baum

Bodenhilfsstoff

Als Mykorrhiza wird die Symbiose zwischen Pflanzen und Pilzen bezeichnet, wobei der Pilz mit den Feinwurzeln der Pflanze in Kontakt steht. Zwei Formen der Symbiose werden unterschieden: die sog. Endomykorrhiza, bei der der Pilz in die Zellen der Wurzelrinde der Pflanze eindringt und die Ektomykorrhiza, bei der das Pilzmycel die Wurzel umhüllt und auch in die Zellzwischenräume der Wurzelrinde eindringt. Der an der Symbiose beteiligte Pilz übernimmt dann die Funktion der Wurzelhaare. Mykorrhiza-Pilze liefern der Pflanze durch ihr Hyphengeflecht Nährstoffe aus dem Boden (vor allem Phosphate und Nitrate) und machen Wasser leichter verfügbar. Von der Pflanze erhalten sie durch Photoassimilation erzeugte Kohlenhydrate. Durch die Zugabe von Mykorrhiza-Pilzen verbessert sich die Bodenstruktur, die Pflanze wird vitaler, blühfreudiger sowie toleranter gegenüber Krankheiten und schlechten Witterungs- und Bodenverhältnissen.

Für die Anzucht, die Pflanzung und Sanierung von Bäumen

ZUSAMMENSETZUNG

Ektomykorrhizapilze: *Amanita muscaria*, *Hebeloma crustuliniforme*, *Cenococcum geophilum*, *Pisolithus arhizus*

Endomykorrhizapilze: *Rhizophagus irregularis* (Blaszka, Wubet, Renker & Buscot) Sieverd., G.A. Silvia & Oehl, *Funneliformes mosseae* (T.H. Nicolson & Gerd.) C. Walker & A. Schüßler *Funneliformes caledonium* (T.H. Nicolson & Gerd.) C. Walker & A. Schüßler

Heimische Stämme, enthält keine gentechnisch veränderten Organismen (GVO)).

Trägermaterial: Torfsubstrat (H3-H6)
Blähton 0,5 – 2,5 mm

Schüttgewicht: 220 - 380 g/L

Endomykorrhiza-Besiedelungsindex: 80%

Endomykorrhiza Einheiten (pro ml): 60

Mykorrhizawirkung:

Ektomykorrhiza: 24 ± 5
Endomykorrhiza: 32 ± 8
(Wuchsförderung in % im Standardtest)

ANWENDUNG UND AUFWANDSMENGEN

Damit die Symbiose sich optimal entwickeln kann, das Produkt an die Wurzeln der Pflanze geben.

Einbringen in Pflanzloch:

- 20 ml/Pflanze (bis 15 cm Ø Wurzelballen)
- bis 100 ml/Pflanze (bis 40 cm Ø Wurzelballen)

Bestehende Pflanzungen:

- pro 10 cm Stammdurchmesser drei spatentiefe Bohrlöcher mit jeweils 100 ml versehen

Flächenanwendung: bis 100 ml/m²

Mischung mit:

- Saatgut: 10-20 ml/1.000 Korn
- Dünger: 12-15 L/t

NÄHRSTOFFE

Gesamtstickstoff: 0,35%
Gesamtphosphat: 0,14%
Gesamtkaliumoxid: 0,4%
Gesamtschwefel: 0,11 %
Gesamtmagnesium: 0,72%
Organische Substanz: 26,6%

LAGERUNG

2 Jahre, zwischen 4 °C und 15 °C, trocken und dunkel

VERPACKUNGSEINHEIT

Dose (1 Liter), Eimer (5 Liter), Sack (25 Liter)

HINWEIS

Gemäß EG-Öko-Durchführungs-VO 889/2008 Art. 3 (4) im Ökolandbau zugelassen. Erfüllt die FLL-Richtlinien.

SICHERHEITSHINWEISE

Es sind keine besonderen Vorkehrungen nötig. Verschlucken und Inhalieren vermeiden. Freiheit von Phytopathogenen wurde durch DNA multiscan® nachgewiesen.